



Mit der Bibel ins Leben.
Gemeinde Langensteinbacher Höhe

LAHOE

Gemeindemitteilungen

März
2024

Monatsspruch:

»Entsetzt euch nicht!

Ihr sucht Jesus von Nazareth,
den Gekreuzigten.

Er ist auferstanden,
er ist nicht hier.« Mk 16, 6

PROPHETISCHE WOCHE

Die gesunde Lehre in Zeiten der Verführung

1. Fr	10.00	Kurt Schneck	An Christus wird meine Seele gesund: Ein Blick auf unsere Herkunftsfamilie
	16.30	Kurt Schneck	An Christus wird meine Seele gesund: Christus – mein Leben und meine Zukunft
2. Sa	10.00	Konrad Straub	Jesu werbende Liebe
	16.30	Kurt Schneck	An Christus wird meine Seele gesund: Was macht und erhält gesund?
3. So	10.00	Andreas Schäfer	Auf zu neuen Ufern! – Gottesdienst
	19.30	Reiner Wörz	Das Festhalten am inspirierten Wort (2. Tim. 3+4) – Teil 1
4. Mo	10.00	Holger Stoye	Der Gott der Liebe und der Zorn Gottes
	19.30	Reiner Wörz	Das Festhalten am inspirierten Wort (2. Tim. 3+4) – Teil 2
5. Di	10.00	Holger Stoye	Der Gott der Hoffnung
	16.30	Friedhelm Schröder	Prophetisches Reden – Eine biblische Sicht
	19.30	Friedhelm Schröder	Inspiration der Bibel kontra Vision/Religion/Ideologie
6. Mi	19.30	Christof Schröter	Aufstehen oder sitzen bleiben? (Lk. 10, 38–42) – Bibelstunde

FRAUENFREIZEIT

Mit Gottes Wartezeiten leben

7. Do	19.30	Noor van Haaften	Abraham – Wenn das Warten zum Lebensinhalt wird (1. Mo. 12, 1–9)
8. Fr	10.00	Noor van Haaften	Abraham – Wenn das Warten zu Konsequenzen führt (1. Mo. 13, 1–18)
	19.30	Andreas Schäfer	Abraham – Wenn das Warten in die Krise gerät (1. Mo. 15, 1–21)
9. Sa	10.00	Prof. Dr. Kim-Rauchholz	Warten, hoffen und leben in der Gegenwart Jesu (Joh. 8, 1–11)
	13.45	Nicola Vollkommer	Mitten im Leben – Jesus-Erfahrungen
	15.30	Noor van Haaften	Vertrauen wagen in allen Umständen
10. So	10.00	Norbert Rose	Weltgeschichte – ganz anders als gedacht (Offb. 8, 6–13) – Gottesdienst
	19.30	Noor van Haaften	Abraham – Wenn das Warten nicht mehr ausgehalten wird (1. Mo. 16, 1–16)
11. Mo	10.00	Andreas Schäfer	Abraham – Wenn das Warten gefördert wird (1. Mo. 17, 1 – 18, 15)
	19.30	Noor van Haaften	Abraham – Wenn das Warten sich erfüllt und erprobt wird (1. Mo. 21, 1–7 + 22, 1–19)
12. Di	10.00	Andreas Schäfer	Abraham – Wenn das Warten zum Markenzeichen wird (Hebr. 6, 11–15 + 11, 8–19)
	16.00	Noor van Haaften	Autorenlesung
13. Mi	19.30	Norbert Rose	Die Gemeinde – versöhnt, verfolgt, verkannt (Kol. 1, 21–29) – Bibelstunde

MÄNNERWOCHELENDE

Mit Profil! – Wie Gott prägt

14. Do	19.30	Dr. Rolf Sons	Elia, ein Mann, der aufrecht stehen kann (1. Kö. 18, 1–18)
15. Fr	10.00	Dr. Rolf Sons	Elia, ein Mann, der beten kann (1. Kö. 18, 19–46)
	16.30	Norbert Rose	Leben zwischen Feinripp und Nadelstreifen
	19.30	Dr. Rolf Sons	Elia, ein Mann, der Anfechtung überwinden kann (1. Kö. 19, 1–18)
16. Sa	10.00	Ulrich Parzany	Wie Christus-Profil entsteht (1. Thess. 1, 4–11)
	13.00	Ulrich Parzany	Mitten aus dem Leben
	15.30	Waldemar Justus	Männliche Entschlossenheit statt feiger Kompromissbereitschaft
17. So	10.00	Reiner Wörz	Flucht in die falsche Richtung – eine Familie geht zugrunde (Rut 1, 1–6) – Gottesdienst

BIBELKURS

Gute Nachtgeschichten der Bibel – Teil 4

18. Mo	19.30	Andreas Schäfer	»Er zog die Rede hin bis Mitternacht« (Apg. 20)
19. Di	10.00	Andreas Schäfer	»In der folgenden Nacht aber stand der Herr bei ihm« (Apg. 23, 11)

19. Di	19.30	Andreas Schäfer	»Die Soldaten nahmen Paulus und führten ihn in der Nacht nach Antipatris« (Apg. 23, 31)
20. Mi	10.00	Andreas Schäfer	»Denn diese Nacht trat zu mir der Engel des Gottes, dem ich gehöre und dem ich diene« (Apg. 27, 23)
	16.30	Andreas Schäfer	»Als aber die vierzehnte Nacht kam, seit wir in der Adria trieben« (Apg. 27, 27)
	19.30	Reiner Wörz	Das Wort Gottes ist lebendig (Joh. 1, 1+2; Offb. 19, 13) – Bibelstunde

BRENNPUNKT SEELSORGE Trauer bewältigen – Trauernde begleiten

18. Mo	19.30	Norbert Rose	Die verschiedenen Gesichter von Trauer (Lk. 23, 47–56)
19. Di	10.00	Norbert Rose	Schmerz, der nicht aufhören will (Lk. 24, 1–12)
	19.30	Norbert Rose	Der lange Weg der Trauer (Lk. 24, 13–29)
20. Mi	10.00	Norbert Rose	Begegnung mit dem Auferstandenen (Lk. 24, 30–35)
	16.30	Norbert Rose	Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21, 1–7)

GLAUBENS- UND LEBENSHILFE Der andere Blickwinkel – Wie Jesus die Menschen sieht

18. Mo	19.30	Elke Seip	Unsere Sichtweise prägt unsere Handlungsweise
19. Di	10.00	Elke Seip	»Ein Mensch sieht, was vor Augen ist, der Herr aber sieht das Herz an«
	16.30	Sieglinde Küßner	Gottes Hände – Jesu Hände – unsere Hände
	19.30	Elke Seip	Das Aber des Vertrauens oder das Aber des Zweifels (4. Mo. 13+14)
20. Mi	10.00	Sieglinde Küßner	»Ich glaube, hilf meinem Unglauben« (Mk. 9, 17–29)
	16.30	Elke Seip	Neue Perspektiven – Das geistliche Sehen im Alltag einüben

LAHÖ PLUS+ Sein Wort hören, mit Liedern loben

18.–21.3. mit Winrich und Beate Scheffbuch und Reiner Wörz

BASISLAGER-TAGE Kerngesund

22.–26.3. mit Heinz Spindler, Simon und Johanna Stoye und Team

24. So 10.00 Andreas Schäfer Gottesdienst

LAHÖ PLUS+ Schreibwerkstatt

22.–26.3. mit Hedwig Gunzelmann

OSTER-KURZBIBELSCHULE Schlaglichter aus dem 1. Korintherbrief (1. Kor. 9–16)

28. Do	19.30	Andreas Schäfer	Gottesdienst am Gründonnerstag-Abend mit Mahlfeier
29. Fr	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst am Karfreitag
	16.30	Reiner Wörz	»Auferstanden am 3. Tag nach den Schriften« (1. Kor. 15, 1–11)
	19.30	Holger Stoye	Der Gott der Liebe und der Zorn Gottes
30. Sa	10.00	Reiner Wörz	Der Marsch des Lebens (1. Kor. 15, 12–28)
	16.30	Reiner Wörz	Wo sind die Toten? »Wie werden die Toten auferstehen?« (1. Kor. 15)
	19.30	Holger Stoye	Der Gott der Hoffnung
31. So	10.00	Andreas Schäfer	Gottesdienst am Ostersonntag
	19.30	Holger Stoye	Der Gott des Maßes

Allianz-Gebetsabend, Dienstag, 12. März um 19.30 Uhr

im Bürgersaal des neuen Rathauses

Dieses Mal dürfen wir bei der politischen Gemeinde Karlsbad und unserem Bürgermeister Björn Kornmüller zu Gast sein. Wir erhalten Einblicke in die Arbeitsgebiete des Bürgermeisters, hören von Herausforderungen und anstehenden Aufgaben der Gemeinde Karlsbad.



Mitarbeiter im Fokus – Christoph Reimers

Christoph Reimers hat mit seinem Arbeitsbeginn als Leiter für Veranstaltungs- und Medientechnik im Herbst 2022 den Austausch der Generationen in wichtigen Arbeitsbereichen der LaHö eingeleitet. Es ist schön, wenn solch ein Prozess gelingt, und für ein Werk wie die LaHö besonders schön, wenn die nachrückenden Generationen auch Teil der eigenen Geschichte sind.

Als Pastorensohn (EmK) lernt Christoph verschiedene Heimatorte kennen, was auch immer Unruhe im Bildungsweg bedeutet. Die Schulzeit hat er als große Herausforderung erlebt, eine Zeit, die man überstehen und aushalten musste, die aber wenig hilfreich war im Prozess der Selbstfindung. So stellte sich ihm die bis heute vielen bekannte Frage: Was soll ich nach dem Abitur machen? Und es gab auch die vielen bekannte Antwort: erst mal auf die LaHö! Also absolvierte er den damals sogenannten Zivildienst auf der LaHö.

Wenn man Christoph heute nach der Schule fragt, sagt er »Hab ich nie vermisst«, aber ganz umsonst war der Besuch des Gymnasiums in Pforzheim dann doch nicht, hat er doch dort Xenia, seine spätere Frau kennengelernt. Selbst war er geistlich im Jugendkreis der EmK Birkenfeld zu Hause, und der Weg zu LaHö-JKs war nicht weit. Für Xenia war die LaHö-Welt eine ganz neue fremde Welt, die aber Raum gab für Bekehrung und Neuorientierung. So hat sie nach dem Abitur ein Haustöchter-Jahr mitgemacht, währenddessen auch die Hochzeit von Christoph und ihr gefeiert wurde.

Berufliche Orientierung suchte Christoph dann in einem Praktikum beim ERF und freute sich an positiven Rückmeldungen, praktischen Erfolgen und einer extra für ihn eingerichteten Ausbildungsstelle als Mediengestalter Ton und Bild. Nach der Ausbildung wechselte er zum ZDF nach Mainz und war dort zuständig fürs Schneiden von Nachrichten. Die Arbeitsanforderungen in diesem Bereich kamen dem Perfektionisten Christoph entgegen.



Es waren handwerkliche und technische Fähigkeiten gefragt, die unter Zeitdruck und sehr präzise abgerufen werden mussten. Dabei waren auch Allgemeinwissen, Einblick in Inhalte und Ziele der Nachricht und ein künstlerischer Blick gefragt.

Wer seinen künstlerischen Blick kennenlernen möchte, kann sich auf seinem Instagram-Account umsehen. Auch die Gewohnheit, beim Sonntagsfrühstück eine Bach-Kantate zu hören, lässt Künstlerherzen höher schlagen.

Man kann sich bei Christophs beruflicher Entwicklung vorstellen, wie mutig der Schritt in die Arbeitswelt der LaHö war – weg von der perfektionierten minimalistischen Aufgabe hin zur Verantwortung für die Sendefähigkeit des Konferenzentrums mit ganz anderen technischen und personellen Voraussetzungen sowie im Laufe der Zeit dazu wachsenden Arbeitsbereichen (Personalführung, -schulung, Sicherheitsfragen in den Vortragssälen ...).

Wir freuen uns, dass er sich mit seiner Familie bereiterklärt hat, all sein Wissen, seine Erfahrung und sein geistliches Leben der Arbeit auf der LaHö mit ganz neuen Herausforderungen, Kollegen und Arbeitsfeldern zur Verfügung zu stellen.

Christa Rose

Frauentag am Samstag, 9. März

Wie wir innere Stärke entwickeln –
»Durch Stillesein und Hoffen würdet
ihr stark sein!«



10.00 Uhr
Bibelarbeit mit
Prof. Dr. Mihamm
Kim-Rauchholz



13.45 Uhr
mit Nicola Vollkommer
im Gespräch



15.30 Uhr
Bibelarbeit
mit Noor van Haften

Männertag am Samstag, 16. März

Mit Profil! – Dazu stehe ich



10.00 Uhr
Bibelarbeit
13.00 Uhr
Mitten aus dem Leben
mit Ulrich Parzany



15.30 Uhr
Bibelarbeit
mit Waldemar Justus

Seminarangebote um 14.00 Uhr
mit Dr. Claus Gros, Norbert Rose
und Reiner Wörz



Buchtipps des Monats: Eine Botschaft aus Israel



Wohin steuert diese Welt?
Wann kommt unser Herr Jesus
Christus wieder? Und können
wir uns als Kinder Gottes über-
haupt auf die Zukunft freuen?
Diese und weitere Fragen für
unser Glaubensleben werden
in dem Buch aufgegriffen und

präzise beantwortet. Dabei eignet sich diese Lek-
türe hervorragend für all diejenigen, welche im
Bereich »biblische Prophetie« noch in den Start-
löchern stehen.

Folgende Aspekte unterstreichen den Gewinn
beim Studieren dieser Lektüre:

Sowohl die Entrückung der Gemeinde als auch
die Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus
in Macht und Herrlichkeit sind Themen, welche
oftmals in den Gemeinden und im persönlichen
Glaubensleben untergehen. Dabei hat Gott
selbst uns viele Informationen über diese zu-
künftigen Ereignisse in seinem Wort mitgeteilt.
Und gerade für die Gemeinde Gottes sind die-
se beiden zukünftigen Ereignisse grundlegend
und richtungsweisend.

Dabei schafft es Amir Tsarfati, theologisch an-
spruchsvolle Themen leicht verständlich
mit vielen Beispielen zu beschreiben und
zu erklären.

Interessant an diesem Werk ist, dass der Autor
spannende, aber weniger bekannte Themen
aus der Bibel bzw. von dem heutigen Staat
Israel aufgreift und in Bezug zur Thematik setzt.
So beleuchtet der Autor z. B. in Kapitel 5 und 6
einige wichtige Feste Israels mit ihrem jewei-
ligen prophetischen Schatten. Weiterhin wird
auch der heutige Staat Israel aus dem Blick des
Nahen Ostens (Kap. 7) und aus der Sicht Israels
(Kap. 8) dargelegt. Dabei wird sehr deutlich,
dass sowohl die Staatsgründung als auch der Fortbe-
stand des Staates Israel nur mit Gottes Souve-
ranität, seinem Eingreifen und seiner Treue zu
seinem Volk Israel zu erklären sind. R. Neudecker

Tsarfati ist messianischer Jude und lebt in
Nordisrael.

Der Tag naht, Amir Tsarfati, € 9,50

Gottesdienst

sonn- und feiertags, 10.00 Uhr

Kindergottesdienst

parallel zum Sonntags-Gottesdienst

Bibelunterricht

Donnerstag, 7. und 21. März, 17.00 Uhr

Bibelstunde

mittwochs, 19.30 Uhr

Gottesdienst mit Mahlfeier

Donnerstag, 28. März. 19.30 Uhr

Mahlfeier

Dienstag, 12. März, 16.00 Uhr

Glaubenskurs

Sonntag, 10., 17. und 24. März, 18.00 Uhr

LaHö 1800

Sonntag, 17. März, 18.00 Uhr

Gebetskreis Frauen

Montag, 4. März, 9.00 Uhr

Gebetskreis für verfolgte Christen

Montag, 4. März, 19.30 Uhr

Hiskia-Gebet

Freitag, 1. März, 19.30 Uhr,

Bibelheim Bethanien

Hauskreise

Kontakt: Markus Gesk, hauskreise@lahoe.de

Spatzennest

mittwochs, 9.45 Uhr, Oase im Jugendheim

Jungchar

Donnerstag, 7., 14. und 21. März, 17.00 Uhr

Jungen-Jungchar

Dienstag, 5., 12. und 19. März, 18.30 Uhr

t.group

Freitag, 8., 15., 22. und 29. März, 19.00 Uhr

herz.schatz

Samstag, 2. und 30. März, 20.00 Uhr

zeit.schatz

Sonntag, 17. März, 16.30 Uhr

Kontaktgrill

Sonntag, 10. März, 12.30 Uhr

Seniorenkreis

Dienstag, 5. März, 15.00 Uhr

Der Gott, der umkehrt, bereut und neu anfängt
(Jona 3+4)

mit Norbert Rose

Forum für Senioren

Dienstag, 19. März, 16.00 Uhr

Ausnahmestand Trauer – Begleitung
zwischen Nähe und Distanz
mit Norbert Rose

Krankenhausingen

im Klinikum Karlsbad-Langensteinbach,
Kontakt: Horst Brecht, Tel. 07202 6881

LaHö-Fitnessangebote

- **Basketball:** Montag, 20.00–22.00 Uhr
Beckerhalle Langensteinbach
Simon Tews, 0160 8579591
- **Boule:** Mittwoch, 15.00–16.00 Uhr,
LaHö – Boule-Bahn
Werner Feierabend, 07202 1226
- **Fußball:** Montag, 17.30–19.00 Uhr
Talblickhalle Karlsbad-Auerbach/LaHö-Arena
Philemon Gesk, 0157 54702046
- **Freizeitsportler 6–10 Jahre:** Mittwoch, 16.30–17.45 Uhr
Berghalle Spielberg/LaHö-Arena
Thomas Krauß, 0151 17384840
- **Kräftigungsgymnastik:**
Mittwoch, 15.15 Uhr, 17.15 Uhr, 20.50 Uhr
P. Lautersack, 07204 9479417, J. Seela, 0170 9625386
- **Schach:** Mittwoch, 17.15–18.45 Uhr
LaHö – Foyer Haupthaus, R. Winterstein, 0176 44695858
- **Volleyball:** Dienstag, 18.30–20.00 Uhr
LaHö-Arena, Tobias Becker, 0178 2968150
- **Walking/Nordic-Walking:** Freitag, 15.30–16.45 Uhr
Haupteingang LaHö, Paul Reinle, 07202 5236
- **Wandergruppe:** jeden 2. Sonntag im Monat
Uhrzeit und Treffpunkt nach Absprache
Markus Belzer, 07045 2420

Winterspielplatz 2024

Die 6. Winterspielplatz-Saison war wieder sehr gut besucht. An vier Freitagen im Januar und Februar durften wir jeweils zwischen 70 und 90 Familien begrüßen. Groß und Klein erfreuten sich am Winterspielplatz. Neben den Angeboten wie Bällebad, Bobbycar-Rennbahn, Basteltisch, Puppen- und Bauecke sowie Lesezimmer gab es ganz neu eine Indoor-Hüpfburg. Diese erfreute sich großer Beliebtheit. Die Eltern bestaunten das Angebot eines großen und sehr abwechslungsreichen Kuchenbuffets, wozu verschiedene Kaffee-Variationen angeboten wurden.

Während des Winterspielplatzes gab es jeweils zwei biblische Geschichten, die im Café-Bereich erzählt wurden, damit Groß und Klein etwas von den Schatzgeschichten aus dem Alten Testament mitbekamen. Der Start der Geschichte wurde immer mit einem Lied eingeleitet, zu dem man einfach tanzen und hüpfen durfte. Danach wurde ein Gegenstand aus der Schatzkiste

herausgeholt, der zur Geschichte von Noah, Abraham, Jona, David & Co passte.

Wir als Winterspielplatzteam sind sehr dankbar für die große Unterstützung aus der Gemeinde. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Helfern, die bei der Begrüßung, im Café-Bereich, beim Spüldienst, Vorlesen, Betreuen der Räume sowie beim Um- und Abbauen geholfen haben und natürlich auch bei den großartigen Kuchenbäckern bedanken. Ohne euer Mittun wäre so eine schöne Winterspielplatz-Saison nicht möglich gewesen.

Am Ende jedes Winterspielplatzes wurde zu weiteren Angeboten der LaHö-Gemeinde eingeladen. Bitte betet mit, dass Familien sich auch zu anderen Angeboten, z. B. der Jesuswoche einladen lassen. Denn unser Wunsch ist es, mit dem Winterspielplatz ein niederschwelliges Angebot zu bieten, das den Beginn einer tiefen Jesus-Beziehung zur Folge hat.

Julia Trunk



Herzliche Einladung zum Hauskreisleiter-Impulsabend

am Donnerstag, 21. März, 19.30 Uhr in den Gruppenräumen 1+2

Hauskreisleitung – zum Dienst berufen

Warum ist Leitung für einen Hauskreis wichtig? Welche Rechte und Pflichten hat ein Hauskreisleiter, wo sind Grenzen? Wie erkenne ich, dass ich für das Amt geeignet und berufen bin, wie werde ich zum Hauskreisleiter? Was sagt uns das Wort Gottes zum Thema der geistlichen Leiterschaft, welche Voraussetzungen dafür gibt es und von welchen Beispielen können wir lernen? Diese Fragestellungen möchten wir bewegen und laden dazu ein: Hauskreisleiter, Co-Leiter und solche, die noch in „Wartestellung“ sind oder sich mit diesem Thema beschäftigen.

Weitere Fragen und Infowünsche gerne an: Markus Gesk, Norbert Rose, Susanne Deuscher

